

Anrechnung von grünem Wasserstoff im Verkehr und in der Industrie – Vorgaben aus nationalem und europäischem Recht

Fokus Umweltenergierecht: Workshop

Donnerstag, 26. September 2024

**Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie,
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin**

Im Rahmen des Projekts

**„Norddeutsches Reallabor –
Neue Markt- und Geschäftsmodelle, Regulatorik (NRL)“**

Gefördert durch eine Zuwendung des
Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Programm

Uhrzeit	Agenda
12.30 Uhr	Ankommen und Imbiss
13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung: Ablauf der Veranstaltung und inhaltliche Hinführung
13:15 Uhr	Verkehr: Anrechnungsregeln in der 37. BImSchV und Rückkopplung mit dem Europarecht <ul style="list-style-type: none">▶ Einführung▶ Input 1: Anrechnungsvoraussetzungen im Einzelnen <i>Jonas Krone, BMUV</i>▶ Input 2: Anwendungsprobleme in der Praxis <i>Victoria Vogt/Martin Beckmann, Enertrag</i>▶ Input 3: Anwendungsprobleme aus Sicht eines Zertifizierers <i>Claudio Schwalfenberg, TÜV Nord</i> Diskussion (45 Minuten)
14:45 Uhr	Kaffeepause

15:15 Uhr

Industrie: Neue Quote nach der Erneuerbare-Energien-Richtlinie und Anrechnungsregeln für grünen Wasserstoff

- ▶ Einführung
- ▶ Input 1: Welche ökonomisch-politischen Optionen bestehen bei der Umsetzung der Quote in nationales Recht?
Bastian Lotz, Guidehouse
- ▶ Input 2: Blick über die Grenze: Wie planen die Niederlande die Quote für grünen Wasserstoff in der Industrie umzusetzen?
Douwe C. Roest, Niederländisches Wirtschaftsministerium
- ▶ Input 3: Welche Erwartungen haben die Wasserstoffherzeuger?
Anja Benz, Orsted

Diskussion (45 Minuten)

16:45 Uhr

Wrap-Up, Ausblick und Verabschiedung

17:00 Uhr

Ende des Workshops